

UE UNTERRICHTSPLANUNG

232.5U3, Magdalena Hackl, Mag. Ruben Kulcsar

SSt	2	Credit points	4	Teilungsziffer	25	Sprache	deutsch
Anmelde- voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Studieneingangs- und Orientierungsphase <input checked="" type="checkbox"/> KS Wirtschaftslehre unter didaktischem Aspekt <i>oder</i> <input type="checkbox"/> Kernkompetenzen I aus BWL + Weitere Kernkompetenzen aus BWL + Vertiefung Kernkompetenzen aus BWL 						
Termine:	Dienstag, 10. Oktober 2017, 13:45 – 16:15 Uhr Dienstag, 24. Oktober 2017, 12:00 – 16:15 Uhr Dienstag, 7. November 2017, 12:00 – 16:15 Uhr Dienstag, 21. November 2017, 12:00 – 16:15 Uhr Dienstag, 5. Dezember 2017, 12:00 – 16:15 Uhr Freitag, 15. Dezember 2017, 08:30 – 12:45 Uhr						
Ort:	siehe www.kusss.jku.at						

Ziele

Die Veranstaltung bereitet auf das Schulpraktikum I vor. Sie baut auf den im KS Einführung in die Wirtschafts- und Berufspädagogik vermittelten Kenntnissen zur Planung guten Unterrichts auf und wendet diese auf wirtschaftsbezogene Fächer an. So lernen Sie, anspruchsvollen Unterricht sorgfältig zu planen, und erhöhen Ihre Handlungssicherheit im Unterricht.

Lehrinhalte

Thematisiert werden die relevanten Elemente der Unterrichtsplanung und ihre Komposition zu einer Gesamtplanung: fachliche Einarbeitung inkl. fachdidaktischer Analyse, Relevanzentscheidungen, Bestimmung von Lehrzielen, Konstruktion sinnvoller Lernaufgaben, verständliche Lehrerklärungen, thematische Strukturen und informierende/problemorientierte Unterrichtseinsteige.

Methoden

Ihr aktives unterrichtsplanerisches Tun steht im Mittelpunkt. Um dieses vorzubereiten, erhalten Sie zunächst die Möglichkeit, am Modell der LVA-Leiterin bzw. des LVA-Leiters zu lernen. Anschließend durchlaufen Sie mehrfach den kompletten Planungszyklus, angefangen von der Grobplanung bis hin zur Detailplanung für eine Unterrichtseinheit. Im Laufe der LVA werden Sie die Gelegenheit zu Lehrauftritten haben, auf welche Sie intensives Feedback erhalten.

Beurteilungskriterien

- regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Besuch und Reflexion der mündlichen 2. Diplomprüfung aus Wirtschafts- und Berufspädagogik
- Nachweis der Erreichung aller Basiskompetenzen durch eine individuelle, schriftliche Unterrichtsplanung

Literatur

GRELL, J. & GRELL, M. (2010). *Unterrichtsrezepte* (12. Aufl.). Weinheim: Beltz.

NEUWEG, G. H. (2015). *Unterrichtsplanung unter besonderer Berücksichtigung des kaufmännischen Unterrichts. Eine Arbeitshilfe (nicht nur) für Einsteigerinnen und Einsteiger* (Version 3.0). Linz. Eigenvervielfältigung.

SCHOPF, C. & ZWISCHENBRUGGER, A. (2015). *Handbuch Verständlich erklären. Eine Heuristik mit Beispielen aus Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsinformatik*. Wien: Manz.